

## AUSBILDUNGSBEGINN bei der SWG

■ **(ow) Stralsund.** „Wir haben bereits die schriftliche Benachrichtigung bekommen, dass wir auch in diesem Jahr wieder den Pokal Top Ausbildungsbetrieb der IHK bekommen werden. Es fehlt nur noch der Termin der Pokalübergabe“, sagte Barbara Pech, die Verantwortliche für die Ausbildung bei der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft.

In den kommenden drei Jahren werden auch die drei neuen Auszubildenden, Amelie Bönsch, Leonie Leck und Theo Kruschel diese Ausbildung erfahren und an den nächsten Pokalen „mitarbeiten“. Die Drei begannen am 1. August ihre Ausbildung bei der Wohnungsbaugesellschaft, erster Arbeitstag war der 2. August. Ein Tag, den die „Neuen“ sicherlich noch lange im Gedächtnis behalten werden, denn er war prall gefüllt mit neuen Eindrücken und Erlebnissen. Am ersten Tag ihrer Ausbildung lernten die drei „Neuen“ bei der SWG die ersten Mitarbeiter und Ansprechpartner kennen und sie wurden mit einigen Abläufen im Haus bekannt gemacht. Kurz vor Weihnachten letzten Jahres hatten sie als „Weihnachtsgeschenk“ die Mitteilung der SWG im Briefkasten, dass ihre Bewerbung Erfolg gehabt hat und sie mit ihrer Ausbildung im Sommer beginnen können.



Foto: Olaf Wermke

40 Bewerbungen sind für die drei Ausbildungsplätze bei der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft eingegangen. Das Team um Ausbildungsleiterin Barbara Pech hatte dann die Qual der Wahl, die Bewerber herauszufinden, die einen Ausbildungsvertrag als Immobilienkaufmann/-frau erhalten. „Von den 40 haben wir 16 eingeladen und mit ihnen persön-

liche Gespräche geführt und auch einen Test absolviert. Unter ihnen sind dann Amelie Bönsch, Leonie Leck und Theo Kruschel hervorgegangen, die dann den Ausbildungsvertrag bekommen haben.

Die sechszehnjährige Leonie Leck, die aus Tribsees kommt, ist bei einem Beratungsgespräch in ihrer Schule durch

die Agentur für Arbeit auf die Ausbildungsmöglichkeit bei der SWG gestoßen und hat daraufhin die Bewerbung abgeschickt. Amelie Bönsch (17) aus Stralsund kam mit einem Nachbarn ins Gespräch. Dieser arbeitet schon seit Jahren bei der SWG und sprach auch von der Super-Ausbildung.

Theo Kruschel (17) kommt aus Teterow und hatte schon länger den Berufswunsch „etwas mit Immobilien zu machen“. Theo, der ja von Außerhalb kommt, bezog übrigens eine Wohnung der SWG in der Altstadt, die die Wohnungsgesellschaft extra für Lehrlinge vorhält.

Drei Jahre Ausbildungszeit liegen nun vor ihnen. Die Berufsschulausbildung erfolgt im Blockunterricht in der Berufsschule in Waren/Müritz. Für die Drei erstmals im Oktober. Vier bis fünfmal im Jahr werden sie dort drei bis vier Wochen die Schulbank drücken und die Grundlagen für ihren Ausbildungsberuf erhalten. Die praktischen Erfahrungen sammeln sie dann in den einzelnen Bereichen der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft.

Übrigens, die Bewerbungsfrist für den nächsten Ausbildungszyklus endet am 30. November diesen Jahres.

## PFERDETAG IM ZOO STRALSUND

Attraktives Programm am 5. September

■ **(zas) Stralsund.** In friedlicher Eintracht stehen das kleine Mini-Shetty Piff und die imposante Mecklenburger Kaltblutstute Emely in ihrem Gehege im Zoo Stralsund beieinander. Das ist nicht ungewöhnlich, denn auch wenn sie unterschiedlich in Größe und Form sind, eint sie doch derselbe Vorfahr. Wir Menschen haben sie durch Jahrtausende andauernde Zuchtbemühungen in Form, Größe und Charakter so

verändert, dass sie unseren Anforderungen genügen. Während Piffs Vorfahren in niedrigen engen Bergstollen das gewonnene Erz transportierten, dienten Emelys Ahnen dazu, dem Landwirt die schweren Ackergeräte oder Transportkarren zu ziehen. Doch die modernen Zeiten führten dazu, dass beide Rassen in ihrer ursprünglichen Funktion nicht mehr benötigt werden. Getreu dem Motto vom „Bauernhof in

die Wildnis“ bietet der Zoo Stralsund beiden Rassen ein Heim, um an ihre Historie zu erinnern. Dabei haben die beiden in ihrer Zoounterkunft eine Vorzugslage, denn sie sind gleich am Eingang zu bestaunen und freuen sich über die vielen Extraportionen an Zoonuttern und Zuneigung, insbesondere der kleinen Zoonuttern. An einem Tag im Zoojahr möchten die Pferde des Zoos Stralsund sich bei ihren Freunden und Gönnern bedanken. Zum Pferdetag werden sie ordentlich heraus geputzt und zeigen, was in ihnen steckt. Dazu haben sie sich auch in diesem Jahr wieder etliche Pferdefreunde eingeladen. In einer unterhaltsamen Abfolge von Pferdepräsentationen zeigen private Pferdehalter, Pony und Pferdehöfe und Tiertrainer, was in ihren tierischen Lieblingen steckt. Von der Pferdedressur über der Präsentation von Reitsportarten bis zur Darbietung von Kutschengespannen wird am Sonntag, dem 5. September, dem Pferdetag im Zoo Stralsund, ein attraktives Programm auf der Festwiese geboten.



Neben Minishetty und Kaltblutstute wird der Zoo Stralsund auch seinen ganzen Stolz auf dem Pferdetag präsentieren. Die Lewitzer Ponys werden hier schon einmal von der Auszubildenden des Zoos, Christin Bauch, an den Dresscode gewöhnt. Foto: Zoo Stralsund

## STADTRADELN 2021

Startschuss am 25. August

■ **(zas) Stralsund.** Am 25. August erfolgt der offizielle Startschuss für die Aktion STADTRADELN des globalen Klima-Bündnis durch Mecklenburg-Vorpommerns Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung, Christian Pegel und Oberbürgermeister Alexander Badrow. Das Ministerium übernimmt auch in diesem Jahr die Startgebühr für die teilnehmenden Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern. Am Vortag zum Start der ersten Etappe der Deutschland Tour in Stralsund werden beide um 15.45 Uhr mit der „Ride Tour“ – die Jedermannfahrt im Rahmen der Deutschlandtour – die Aktion starten.

Oberbürgermeister Alexander Badrow zum STADTRADELN 2021: „Die Verbindung mit der Deutschlandtour hebt unser diesjähriges Stadtradeln nochmal auf eine ganz andere Bühne. Und ich hoffe, dass sich wieder möglichst viele Stralsunder Pedalritter auf ihre Drahtesel schwingen. Denn Radfahren verbindet das Schöne mit dem Nützlichen: Sport und Bewegung mit Frischluft und Freiheit. Auch Einstein war leidenschaftlicher Radfahrer – und wir wissen ja, zu welcher bahnbrechenden Ideen das führen kann. Also: auf den Sattel – fertig – los!“

Beim STADTRADELN 2021 können sich bis zum 14. September alle, die in Stralsund leben, arbeiten und studieren, für Klimaschutz, Radverkehr und Gesundheit beteiligen. Statt mit dem Auto können viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Klimaschutz und Radförderung ist Teamarbeit, dabei können bereits zwei Personen als Team teilnehmen, ob Verein, Unternehmen, Familien oder Schulklassen. Bereits jetzt haben sich 18 Teams mit über 100 Radlerinnen und Radler zu der Aktion angemeldet. Die Anmeldung ist jederzeit und bis 14. September über [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) möglich. Klimaschutzbeauftragter Stephan Latzko steht als lokaler Koordinator für Nachfragen gern zur Verfügung.